

Die Jolie als Heldin?
Nein, die Popistasu
als Testpuppe.



Crash Test Dummies West-Erheiterung

Der österreichische Film polarisiert durch seine Seltsamkeit. Neuestes Beispiel: „Crash Test Dummies“.

Der österreichische Film also. Was ist das? Wenn Georg Friedrich mitspielt? Wenn frankophile Salonhumanisten Filme über die verdrießliche *Conditio humana* drehen? Sozialpornografische Nabelschau? Dreimal ja. Und manchmal kann man sogar lachen, aber nur, wenn Josef Hader einen guten Tag hat. Womit wir bei der Frage wären: Ist „Crash Test Dummies“, der neue Film von Jörg Kalt, ein typisch österreichischer Film? Jein. Herr Friedrich spielt zwar nicht mit, dafür aber eine Riege sattsam bekannter üblicher Verdächtiger: Kathrin Resetarits, Viviane Bartsch und Simon Schwarz (mit Angela-Merkel-Toupet). Sozialporno ist eh klar. Und auch Humor ist in dieser Story, in der ein Auto-verschiebendes rumänisches Paar in Wien strandet, vorhanden, wenn auch zum Teil unfreiwillig. Zu verdanken haben wir ihn den beiden rumänischen Protagonisten, die sich da weitgehend plotlos, aber köstlich tolpatschig durch die fremde Stadt treiben lassen. Besonders Maria Popistasu hat mit ihrer müden und faden Art fast schon was, nun, Hadereskes an sich. Das ist immerhin für einige wunderbarlich-amüsante Szenen gut. Ganz nach dem Motto „Bloß nicht allzu dick auftragen“. Irgendwie auch wieder ziemlich österreichisch, das. *CP*

CRASH TEST DUMMIES
STARTET AM 11. NOVEMBER